

## Eine Aufgabe mit Herz

Im Ida-Scipio-Heim habe ich die wunderbare Aufgabe, den Bewohner\*innen Bücher vorzulesen. An zwei Tagen in der Woche nehme ich mir Zeit, um gemeinsam mit den Senior\*innen in die Welt der Geschichten einzutauchen. Dabei lese ich eine Vielzahl von Büchern, von klassischen Romanen bis hin zu modernen Erzählungen.



Diese Tätigkeit ist nicht nur eine Arbeit, sondern eine Herzensangelegenheit. Das Vorlesen bietet den Bewohner\*innen eine angenehme Abwechslung und fördert ihre geistige Aktivität. Viele der Senior\*innen können aufgrund von Sehschwächen oder anderen gesundheitlichen Einschränkungen nicht mehr selbst lesen. Durch das Vorlesen helfe ich ihnen, weiterhin an literarischen Erlebnissen teilzuhaben. Die Reaktionen der Bewohner\*innen sind immer sehr positiv. Oft sehe ich ein Lächeln auf ihren Gesichtern oder höre ein interessiertes „Weiter!“ Das Vorlesen schafft eine besondere Verbindung und bringt Freude in den Alltag der Senior\*innen. Außerdem trägt es zur sozialen Interaktion bei und lässt die Zuhörer in Erinnerungen schwelgen.

Warum mache ich das? Weil ich glaube, dass jeder Mensch Geschichten braucht. Geschichten verbinden uns, inspirieren uns und geben uns Hoffnung. Meine Aufgabe erfüllt mich mit Zufriedenheit, denn ich kann einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zum Wohlbefinden der Bewohner\*innen leisten. Zusammenfassend kann ich sagen, dass das Vorlesen im Altenheim eine wertvolle und bereichernde Aufgabe ist. Es geht nicht nur darum, Worte zu lesen, sondern Herzen zu berühren und Erinnerungen zu wecken.

Jamal Iman, Ehrenamtliche Mitarbeiterin im Ida-Scipio-Heim